Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 18 (1931)

Heft: 5

Rubrik: r461

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et architectes, le grand céramiste *Paul Bonifas* a parlé d'un lyrisme moderne dans les arts plastiques.

Hôpital Nestlé. La Municipalité a soumis à l'enquête publique les plans de la construction de l'Hôpital Nestlé par l'Etat de Vaud, sur la propriété située au lieu dit «Beau Réveil», en bordure de la route de Berne. Conformément à l'article 61 du règlement du plan d'extension, il a été indiqué qu'il s'agit d'une construction faisant appel à des dérogations.

La construction en 1930. Pour Lausanne, la Revue mensuelle publiée par le Département fédéral de l'économie publique donne les chiffres suivants, dans le résultat général de la statistique des constructions en Suisse durant l'année 1930: en 1929 385 logements; en 1930 675. Donc, augmentation de 290 logements. Dans la catégorie des «maisons locatives», Lausanne en a construites, en 1929, 91 et en 1930, 145.

Morges

Pour l'assainissement du parc des sports. Dans une de ses dernières séances, le Conseil communal de la ville a voté un crédit en vue d'entreprendre l'assainissement du parc des sports. De l'avis des experts, on a décidé de commencer les travaux les plus urgents, c'est-à-dire, ceux concernant le drainage du parc, dont l'aménagement complet sera envisagé ultérieurement.

Corrigenda

Dans la chronique suisse-romande du «Werk» numéro 4 le nom du membre du jury du nouveau bâtiment d'école à Sion, Monsieur Ed. Fatio, architecte FAS, Genève, s'est transformé en «Bation». Le lecteur est prié de corriger cette erreur.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz

Diese mit «Lignum» bezeichnete Vereinigung ist nach eingehenden Vorarbeiten Ende Februar dieses Jahres gegründet worden. Sie umfasst Holzproduzenten, die mit der Holzverarbeitung beschäftigten Gewerbe und Verbände, interessierte Korporationen und Einzelpersonen.

Die Gründung fusst, kurz umschrieben, im Bestreben, die Interessen des Holzes als «heimischer und bodenständiger Baustoff» zu wahren und dem Holze bereits verlorene Verwendungsgebiete wieder zurückzugewinnen. In Verbindung mit der Eidg. Techn. Hochschule soll auch die wissenschaftliche Erforschung des Holzes weiter ausgebaut werden. Die Vereinigung stellt sich ferner die Aufgabe, die Technik der Holzverwendung und Holzveredelung zu fördern und neue Anwendungsgebiete zu studieren. Besondere Aufmerksamkeit soll dem Ausgleich der wirtschaftlichen Interessengegensätze innerhalb den der Vereinigung angeschlossenen Gruppen und Verbänden gewidmet sein.

Als zentrale Geschäftsstelle ist das Bureau des schweizerischen Waldwirtschaftsbundes in Aussicht genommen. Die Leitung wird Direktor *Bavier* übernehmen. Präsident der Arbeitsgemeinschaft ist Ständerat *Huonder*, Vizepräsident Herr *Seger*, Präsident des schweizerischen Zimmermeisterverbandes. Die wissenschaftlichen Arbeiten werden unter Leitung von Prof. *Knuchel* an der E. T. H. stehen. Dem engern Ausschusse gehören weiter eine Reihe Vertreter der schweizerischen Holzindustrie und verwandter Interessenkreise an, welche in der «Lignum» vollständig vertreten sind. Zur Durchführung des Arbeitsprogramms, das in den Grundzügen festgelegt ist, sind eine Reihe von Aktionen, Veranstaltungen, Wettbewerben usw. vorgesehen, deren Durchführung teilweise Spezialkommissionen übertragen werden wird. J. B.

Vom Urheberrecht des Architekten

Ueber dieses Thema steht ein interessanter Aufsatz in Nr. 6, Band 97 der «Schweiz. Bauzeitung» vom 7. Februar 1931. Es handelt sich um den Fall, dass ein Bauunternehmer sich von einem Architekten die Pläne für ein Doppelwohnhaus gegen Honorierung ausarbeiten liess, um dann später mehrere solche Bauten nach den gleichen Plänen auszuführen, ohne sich mit dem Architekten ins Benehmen zu setzen. Die Klage des Architekten gegen den Unternehmer wurde sowohl von der ersten Instanz als auch vom Bundesgericht, an das der Unternehmer den Prozess weiterzog, zugunsten des Architekten entschieden. Der in der S. B. Z. ausführlich dargestellte Fall ist von prinzipiellem Interesse.